

Wie lässt sich eine aktive  
Zusammenarbeit zwischen den  
DO vor Ort entwickeln?

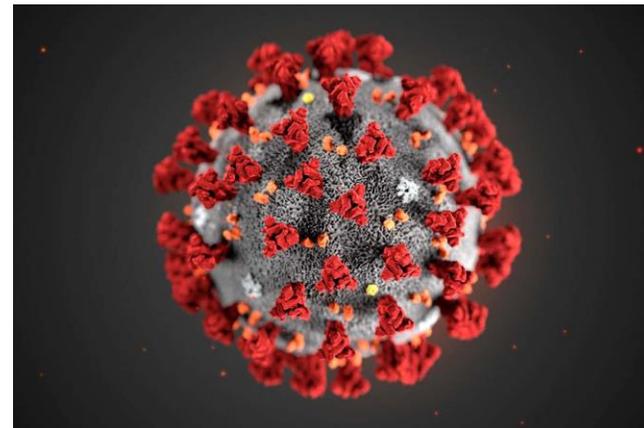
Vincent Queloz, Teamleiter, Suva

Pierre Rognon, Leiter KAI NE



# Zusammenarbeit heute

# Beispiele für eine effiziente Zusammenarbeit



# Beispiel 1: Junge Arbeitnehmende – ArGV5

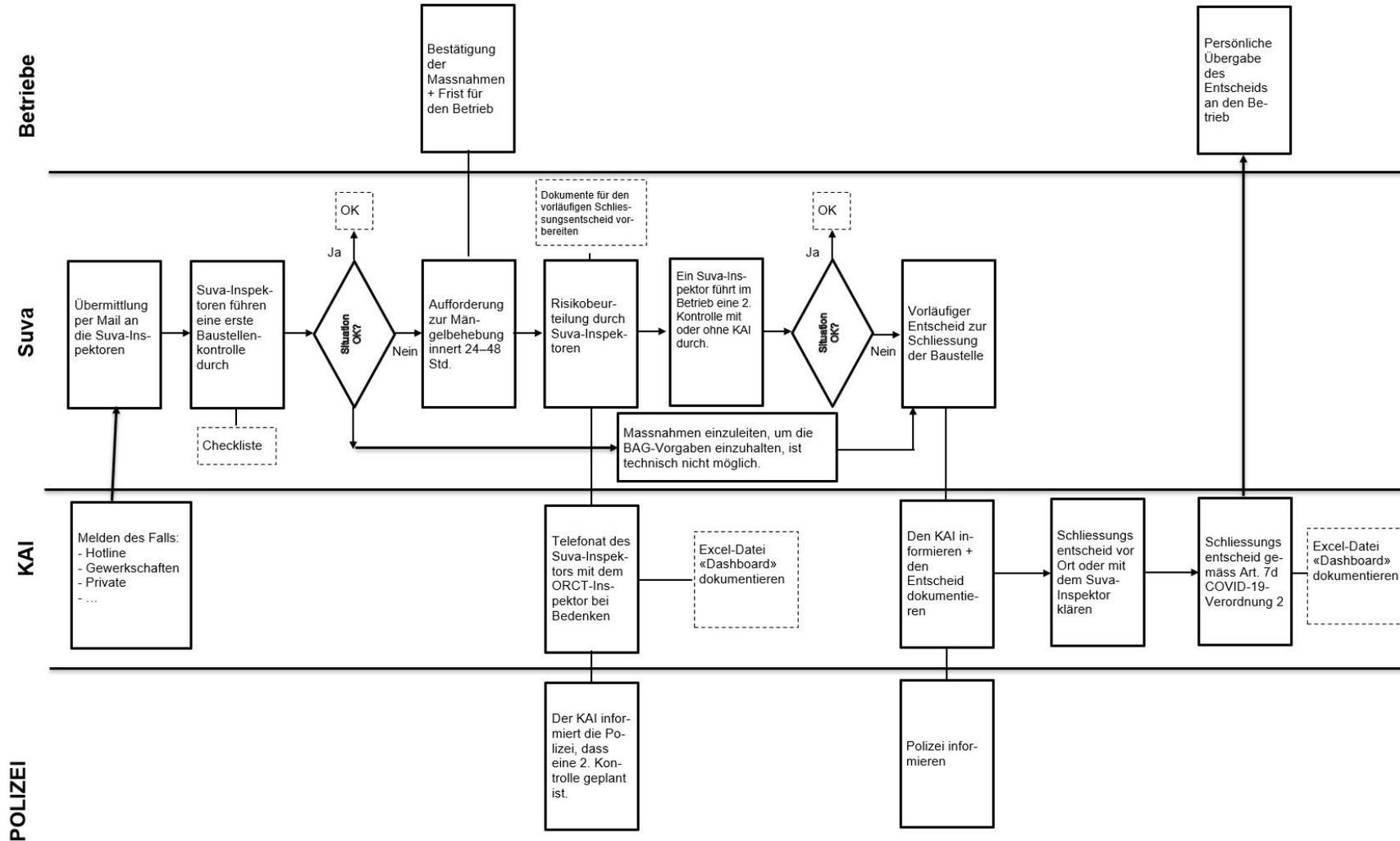
Jede Zusammenarbeit entsteht aus einem konkreten Bedürfnis, auf dem das gemeinsame Vorgehen schlussendlich basiert.

- Grundlegendes Problem in Zusammenhang mit dem ArG (ArGV5)
- Auch das UVG ist betroffen
- => **direkter Kontakt** zwischen KAI und dem betreffenden Suva-Inspektor
  - ✓ Gemeinsamer Besuch falls nötig
  - ✓ Gewinn für den Betrieb, der Beratung in allen Bereichen der Gesundheit und Arbeitssicherheit erhält
  - ✓ Gewinn für die Inspektoren, die ihre Kompetenzen erweitern können
  - ✓ Gelegenheit, in den Lehrbetrieben präventiv tätig zu sein

# Beispiel 2: Corona

- Bedürfnis, die Wirtschaft aufrechtzuerhalten => Notwendigkeit von Kontrollen
- Die kontrollierten Bereiche haben mit Gesundheitsschutz zu tun (ArG)
- Aufteilung der Kontrollen zwischen den KAI und der Suva
- Die Suva kontrolliert Dinge, die unter das ArG fallen
- Weil die Suva keine Entscheide in Zusammenhang mit dem ArG treffen darf, muss sie mit den KAI zusammenarbeiten
- Es entsteht die Notwendigkeit, sich bezüglich Entscheiden und Vorgehen abzusprechen
- Es entsteht rasch eine effiziente und pragmatische Zusammenarbeit

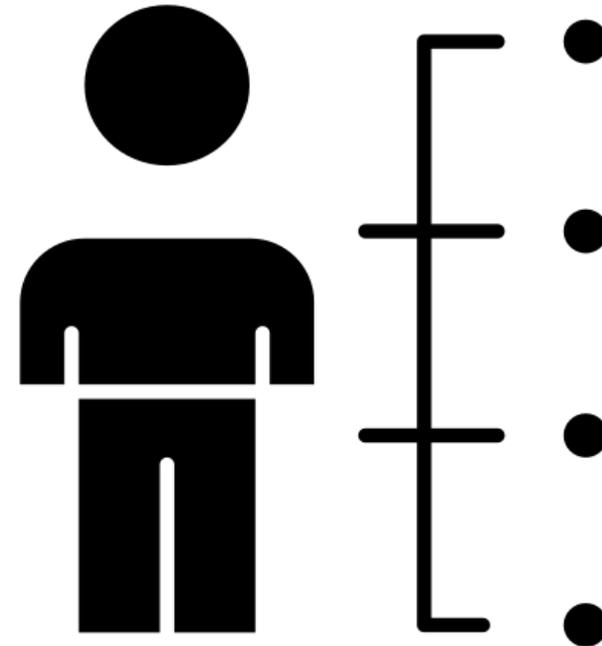
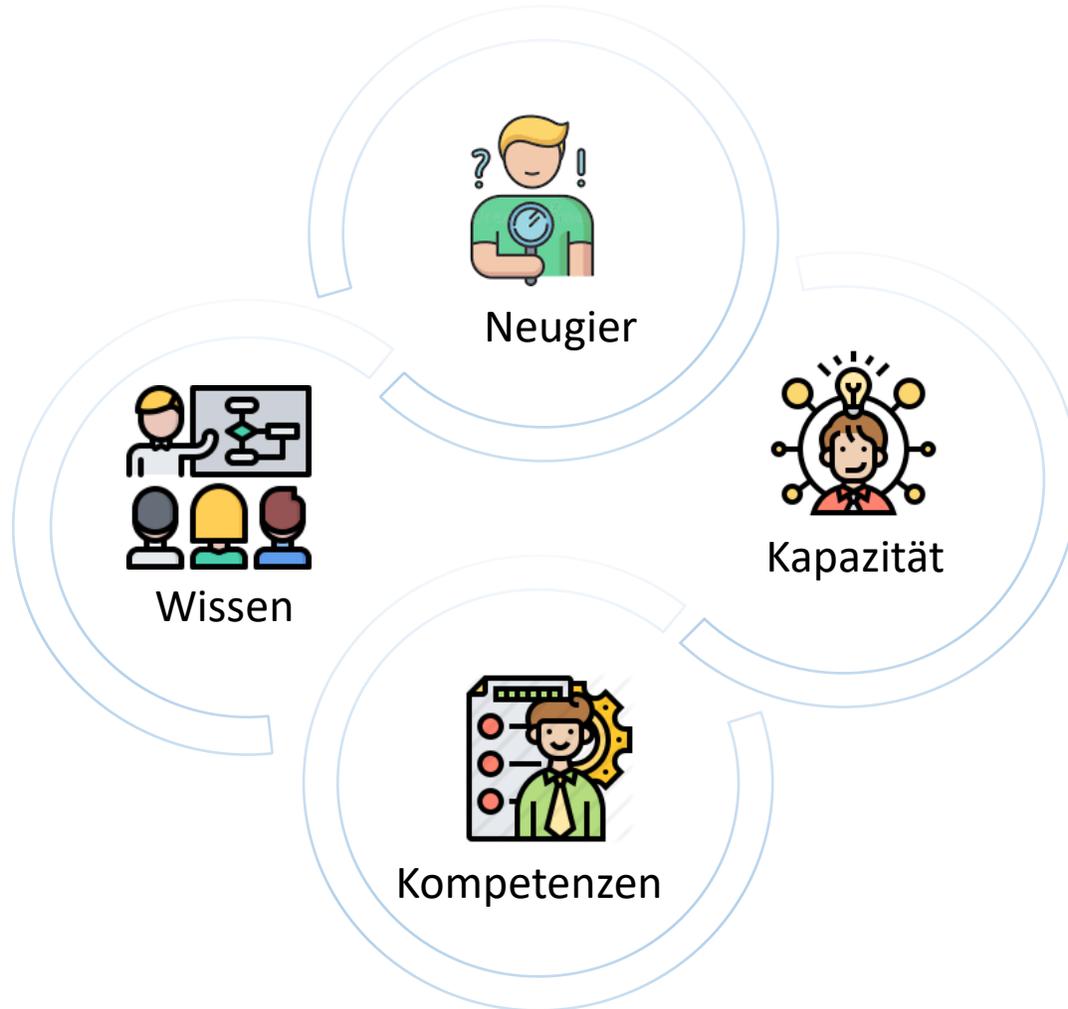
## Kontrollprozess für die Coronamassnahmen auf den Baustellen



Ausarbeitung eines Arbeitsablaufs zuhanden der DO, Betriebe und für die Politik

# Damit die Zusammenarbeit funktioniert

# Die Zusammenarbeit KAI–Suva



# Zusammenarbeit morgen

# Neue BauAV 2022, neue Inhalte, neue Zusammenarbeit



## **Sonne, Hitze und Kälte (Art. 37)**

Bei Arbeiten bei Sonne, Hitze und Kälte sind die erforderlichen Massnahmen zum Schutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu treffen.

## **Beleuchtung (Art. 38)**

Arbeitsplätze und Verkehrswege müssen über eine ausreichende Beleuchtung verfügen.

# Neue BauAV 2022, neue Inhalte, neue Zusammenarbeit



Die Gesundheits- und Hygieneanforderungen auf den Baustellen werden verschärft.



Diese Themen werden bereits im ArG über die ArGV3 behandelt.



Die KAI und die Suva müssen sich absprechen, um gemeinsam vorgehen zu können.



Sie müssen sich auf eine Art der Zusammenarbeit einigen.



Sie müssen die Baustellen gemeinsam besuchen.

# Fortsetzung der Corona-Kontrollen

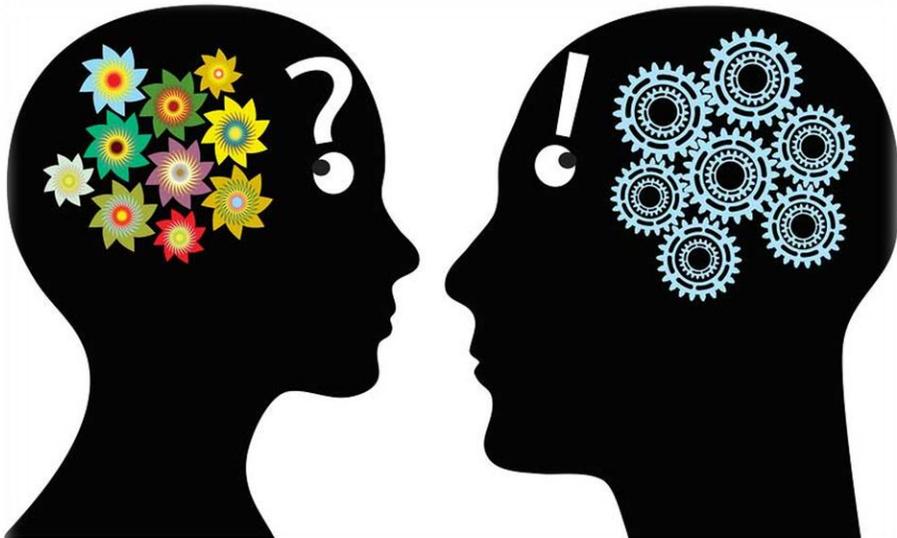
- Feststellung: problematische Hygiene auf den Baustellen
- Erklärung
  - Die Suva ist für die Hygiene auf den Baustellen nicht zuständig (ArG).
  - Die KAI sind auf den Baustellen wenig präsent (Zeitmangel, kein spezifisches Wissen über Baustellen).
  - => wenig kontrollierte und unterschätzte Problematik

# Fortsetzung der Corona-Kontrollen

- Lösung:
  - Die Bestimmungen der ArGV3 bezüglich Hygiene auf den Baustellen (Wasserstellen, WC, Pausenraum, Reinigung usw.) in einem Dokument zusammenfassen
  - Gemeinsame Besuche von KAI und Suva planen
  - Nach den Besuchen eine Zusammenarbeit vereinbaren

# Fazit

# Fazit





# Haben Sie Fragen?